

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft

August 1968



Bestellnummer : 310400 - 680208

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Einführung	3
Teil A: Indices	
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	6

Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebene Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

E i n f ü h r u n g

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufigen Ergebnissen von Juli zu August 1968 um 1,1 % von 98,9 auf 100,0 (1961/62 bis 1962/63 = 100) erhöht. Der entsprechende Indexstand "einschließlich Mehrwertsteuer" lag im Juli 1968 bei 103,9 und im August 1968 bei 105,1. Obwohl die Erzeugerpreise der pflanzlichen Produkte von Juli zu August 1968 (jeweils ohne Mehrwertsteuer) relativ stark um durchschnittlich 7,7 % zurückgingen, gaben doch die um insgesamt 3,6 % erhöhten Preise für tierische Produkte in Anbetracht ihres größeren Indexgewichts den Ausschlag für die Erhöhung des Gesamtindex. Unter den p f l a n z l i c h e n P r o d u k t e n sind die Preise bei allen Getreidearten zurückgegangen, wobei Futterhafer mit - 7,5 % die größte Verbilligung aufwies. Saisonbedingt waren die starken Preisnachlässe beim Obst. Hier fielen die Preise für Zwetschgen mit - 63 % am stärksten. Mit einer Verteuerung um durchschnittlich 3,9 % war die Preisveränderung für Gemüse zwar insgesamt relativ gering, jedoch gab es bei einzelnen Gemüsearten z. T. erhebliche Preisveränderungen nach oben (z. B. Freiland-Kopfsalat + 104 %, Rotkohl + 72 %) und unten (z. B. Stangenbohnen - 50 %, Buschbohnen - 45 %, Möhren - 42 %). Bei den t i e r i s c h e n P r o d u k t e n ergaben sich für alle Schlachtvieharten außer Ochsen der Klasse A Preiserhöhungen unterschiedlichen Ausmaßes. Schweine der Klasse c zogen im Preis mit + 8,8 % am stärksten an. Beim Nutz- und Zuchtvieh ist der Preisanstieg um 13 % für Ferkel hervorzuheben. Stark verteuert haben sich mit einer Preisanhebung um 24 % auch die Eier.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von Juli zu August 1968 um 0,1 % auf 101,7 - einschließlich Mehrwertsteuer auf 110,7 - (1962/63 = 100) gestiegen. Die Preisentwicklung verlief auch im einzelnen recht ruhig. Preiserhöhungen um mehr als 1,0 % ergaben sich lediglich bei Ferkeln (+ 13 %), beim Saatgetreide (+ 4,6 %), bei Braunkohlenbriketts (+ 1,2 %) sowie bei Ölkuchen (+ 1,1 %), während andererseits über 1 % hinausgehende Preisrückgänge nur bei einigen Futtermitteln und bei Nutzpferden (- 1,4 %) zu beobachten waren.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten ist nach den vorläufigen Ergebnissen, die nur bis einschließlich Juli vorliegen, von Juni zu Juli 1968 um 0,3 % gefallen, und zwar in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer auf 76,5, einschließlich Mehrwertsteuer auf 78,8 (jeweils Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (1961/62 bis 1962/63 = 100) ist von Juni zu Juli 1968 um 2,8 % auf 60,0 (ohne Mehrwertsteuer) bzw. 63,0 (einschließlich Mehrwertsteuer) zurückgegangen.

TEIL A: INDICES

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte *)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	1957/58	1958/59	1961/62	1962/63	1966/67	1967/68		1967 August	1968			
						ohne	einschl.		Juli	Aug.	Juli	Aug.
						Usatz-(Mehrwert-)steuer							ohne		einschl.
						Mj. 1)						
<u>Landwirtschaftl. Produkte insgesamt</u>	96,6	97,5	99,2	100,8	109,3	99,8p	101,9p	102,8	98,9p	100,0p	103,9p	105,1p ^{a)}
Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 = 100)	99,6	100,4	102,2	103,8	112,6	102,8p	104,9p	105,9	101,9p	103,0p	107,0p	108,1p ^{b)}
<u>Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	95,6	99,7	99,3	100,7	110,4	100,9p	103,1p	104,3	100,0p	102,4p	105,0p	107,6p ^{c)}
<u>Pflanzliche Produkte</u>	96,6	90,7	99,8	100,2	98,7	85,5	86,5	86,8	87,2p	80,5p	91,9p	84,9p ^{d)}
<u>Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	92,9	99,3	100,7	99,3	100,2	86,0	86,6	88,7	88,6p	85,5p	93,0p	89,8p
<u>Getreide und Hülsenfrüchte</u>	100,6	100,0	99,2	100,8	100,3	89,0	89,7	86,8	90,8	85,6p	95,4	89,9p
Roggen	103,3	100,8	98,3	101,7	99,7	89,3	90,3	86,5	92,5	87,6p	97,1	91,9p
Weizen	99,3	99,3	99,2	100,8	100,8	89,7	90,5	87,6	92,0	85,7p	96,6	90,0p
Futtergerste	95,2	99,2	98,0	102,0	99,1	87,3	87,9	85,9	89,1	87,2p	93,6	91,6p
Braugerste	98,8	99,6	100,1	99,9	99,4	86,7	87,0	85,1	86,2	83,3p	90,5	87,4p
Futterhafer	95,0	97,8	95,9	104,1	104,8	94,3	95,8	87,4	99,1	91,7p	104,1	96,3p
Hülsenfrüchte	92,0	100,6	96,4	103,6	99,3	99,3	101,5	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3
<u>Saatgut</u>	84,6	110,4	100,8	99,2	101,9	77,3	78,7	99,7	75,1p	75,1p	78,9p	78,9p
<u>Hackfrüchte</u>	85,3	97,0	103,2	96,8	99,5	82,7	82,9	88,2	87,2	86,0	91,5	90,3
Speisekartoffeln	73,2	94,0	106,0	94,0	92,8	61,6	62,0	71,8	74,0	71,9	77,7	75,5
Zuckerruben	100,0	100,0	100,0	100,0	107,4	107,4	107,4	.	.	.	.	.
<u>Ölpflanzen</u>	113,6	113,6	100,0	100,0	100,0	103,2	106,6	103,1	105,5p	106,5p	110,8p	111,8p
<u>Heu und Stroh</u>	79,6	82,9	84,7	115,3	107,7	103,1	104,8	101,5	91,5	87,9p	96,1	92,3p
Heu	91,6	89,9	82,3	117,7	107,6	104,5	106,1	102,1	94,9	90,9p	99,7	95,5p
Stroh	66,8	76,1	90,7	109,3	107,9	99,5	101,5	99,8	83,1	80,4p	87,3	84,4p
<u>Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	107,0	68,5	97,5	102,5	95,0	84,1	86,0	81,9	83,5	67,8p	89,0	72,4p
<u>Genußmittelpflanzen</u>	140,4	76,6	101,6	98,4	86,6	51,3	51,7	53,5	48,6	48,6	51,0	51,0
Tabak	77,0	75,0	91,4	108,6	94,2	86,5	88,2	.	.	.	.	.
Hopfen	196,2	81,0	104,5	95,5	84,4	41,0	41,1	41,6	37,6	37,6	39,5	39,5
<u>Obst</u>	127,6	66,0	100,3	99,7	90,2	98,6	99,6	84,2	93,0	48,0p	97,6	50,4p
<u>Gemüse</u>	65,5	62,9	95,5	104,5	85,8	76,0	77,4	61,8	83,0	86,2p	87,2	90,5p
<u>Weinmost</u>	112,2	72,5	92,8	107,2	118,4	90,1	94,6	.	.	.	.	.
<u>Tierische Produkte</u>	96,1	99,5	99,0	101,0	112,8	104,5p	107,1p	108,1	102,8p	106,5p	107,9p	111,8p ^{e)}
<u>Schlachtvieh insgesamt</u>	92,8	102,2	100,7	99,3	114,6	103,5	106,0	108,6	103,9	109,2	109,1	114,6
<u>Großschlachtvieh</u>	92,4	102,1	100,7	99,3	115,0	104,0	106,5	109,3	104,5	109,9	109,8	115,4
Ochsen	92,9	100,2	101,7	98,3	117,3	116,1	117,2	115,9	121,2	123,0	127,3	129,1
Bullen	91,6	100,4	102,6	97,4	117,1	117,0	120,0	115,6	121,6	124,1	127,7	130,2
Kühe	91,2	101,7	102,9	97,1	117,5	115,0	117,9	116,1	121,8	123,3	127,8	129,5
Färsen	95,8	103,2	101,9	98,1	118,1	115,6	118,2	115,5	120,3	120,7	126,3	126,7
Kälber	96,0	100,6	102,3	97,7	118,7	119,0	122,1	116,5	115,5	121,0	121,3	127,2
Schweine	91,8	102,5	99,2	100,8	112,9	93,8	96,0	104,0	91,4	99,4	96,0	104,4
Schafvieh	93,6	99,8	104,1	95,9	117,5	115,9	118,5	112,0	113,6	114,2	119,2	119,9
<u>Schlachtreflügel</u>	.	110,3	101,9	98,1	97,9	83,0	84,6	80,9	78,7	79,3	82,6	83,3
<u>Nutz- und Zuchtvieh</u>	95,3	105,2	98,8	101,2	121,6	107,9	110,5	110,6	111,8	114,7	117,4	120,5
<u>Milch 3)</u>	98,1	93,9	97,8	102,2	112,1	109,1p	111,9p	110,2	106,0p	105,4p	111,3p	110,7p ^{f)}
<u>Eier</u>	114,4	102,0	91,0	109,0	93,3	84,0	86,3	89,3	67,1	83,1	70,5	87,2
<u>Wolle</u>	156,0	106,7	96,1	103,9	97,8	76,7	78,4	85,1	76,0	75,2	79,8	79,0

*) Bis 1958/59 ohne Saarland.

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML. a) - e) Endgültige Meßzahlen in zurückliegenden Monaten: a) Mai 1968 ohne Mehrwertsteuer 97,3, einschl. Mehrwertsteuer 102,3; b) Mai ohne 100,2, einschl. 105,4; c) Mai ohne 97,5, einschl. 102,4; d) Juni ohne 88,4, einschl. 93,1; e) Mai ohne 100,6, einschl. 105,6; f) Mai ohne 104,6, einschl. 109,8.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen *)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Gartenbauprodukt	WjD 1)		1967		1968				
	1966/67	1967/68	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	
	ohne	einschl.	ohne		einschl.				
Umsatz- (Mehrwert-)steuer									
Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt	96,2	85,9	88,1	63,1	55,5	61,7	60,0	64,8	63,0
Schnittblumen	96,1	84,9	87,1	58,8	51,1	57,6	56,2	60,5	59,0
Treibrosen	103,3	91,0	92,7	72,5	53,1	60,9	62,9	63,9	66,0
Freilandrosen	112,6	93,2	94,6	111,4	83,1	91,3	87,1	95,9	91,5
Treibtulpen	94,3	88,2	92,3	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	93,5	78,4	80,3	66,8	42,3	47,0	44,8	49,4	47,0
Chrysanthemen	94,0	95,0	96,5	107,9	90,0	95,8	97,4	100,6	102,3
Asparagus sprengeri	99,9	95,7	97,9	91,1	86,8	97,7	90,5	102,6	95,0
Topfpflanzen	97,4	93,9	96,7	98,6	91,1	95,2	90,9	100,0	95,4
Hortensien	98,1	105,9	111,2	90,5	-	94,1	-	98,8	-
Cyclamen	106,5	100,1	100,8	111,9	99,1	106,6	100,6	111,9	105,6
Azaleon	89,7	85,2	89,0	-	-	-	-	-	-
Ficus decora	99,1	96,3	98,9	94,5	95,0	93,7	91,7	98,4	96,3

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt 1)		Privatforsten 2)		Staatsforsten 3)							
	FWjD 4)						1967		1968			
	1966	1967	1966	1967	1966	1967	Juli	ohne		einschl.		
	Umsatz- (Mehrwert-)steuer											
Rohholz insgesamt	96,6	81,9	97,8	80,4	95,8	83,0	76,2	76,7p	76,5p	79,0p	78,8p	
Stammholz	96,5	80,5	97,5	78,7	95,8	81,7	73,9	75,1p	74,9p	77,4p	77,1p	
Eiche B	100,3	90,1	99,6	86,0	100,8	92,9	87,6	90,2p	87,8p	92,9p	90,4p	
Rotbuche A	98,0	93,7	97,4	91,9	98,4	95,0	88,1	88,7p	89,3p	91,4p	92,0p	
Rotbuche B	100,6	94,4	107,0	98,6	96,2	91,4	85,3	87,2p	82,9p	89,8p	85,4p	
Fichte/Tanne B	95,1	76,3	96,0	75,1	94,5	77,2	70,4	70,3p	71,5p	72,4p	73,6p	
Kiefer B	98,3	85,0	98,9	82,5	97,8	86,8	72,7	77,9p	76,3p	80,2p	78,6p	
Grubenholz	91,8	77,5	95,3	78,6	89,4	76,8	75,6	68,6p	67,7p	70,7p	69,7p	
Fichte/Tanne	91,1	76,4	96,6	76,9	87,3	76,0	78,3	69,5p	67,4p	71,6p	69,4p	
Kiefer	92,5	79,2	93,4	81,1	91,9	77,8	72,5	67,7p	68,1p	69,7p	70,1p	
Faserholz	95,8	86,0	97,4	87,2	94,7	85,1	83,0	76,2p	76,1p	78,5p	78,4p	
Rotbuche	121,3	111,6	135,0	124,6	111,8	102,6	97,4	97,5p	99,4p	100,4p	102,4p	
Fichte/Tanne	88,4	78,5	88,6	78,6	88,2	78,4	77,5	68,0p	67,2p	70,0p	69,2p	
Brennholz	103,3	98,9	105,2	97,4	102,0	99,9	94,6	101,0p	99,5p	104,0p	102,5p	
Laub-	102,2	98,4	103,7	96,6	101,2	99,6	93,0	101,0p	99,1p	104,0p	102,1p	
Nadel-	106,5	100,4	108,3	99,0	105,3	101,3	101,2	101,0p	101,2p	104,0p	104,2p	

1) Das sind Staatsforsten (einschl. Körperschaftsforsten), private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Einschl. Körperschaftsforsten.- 4) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

Preiszeitziffern für Schnittholz (Nadel/Laubholz) aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	Forstwirtschaftsjahr		1967	1968			
	1966	1967		Juni	Juli	Juni	Juli
				ohne		einschl.	
Umsatz- (Mehrwert-)steuer							
Schnittholz (Nadelholz)	102,0	96,3	93,3	87,7	88,5	96,5	98,2
Schnittholz (Laubholz)	.	.	.	88,1	86,9	96,9	96,5

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX) *)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/	1961/	1966/	1967/		1967	1968				
	1959	1962	1967	1968		AUG	JULI	AUG	JULI	AUG	
	WJD					OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER	OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER				
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	96,7	109,9 _r	105,9	110,1	108,0 _r	101,6	101,7	110,6 _r	110,7	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	100,0	106,5	121,0 _r	116,6	121,3	118,0	111,0	121,0	112,0	121,9	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	96,6	109,6	105,6	109,5	107,2 _r	100,9	101,0	109,2	109,3	
HANDELSDUENGER 1)	90,3	99,1	107,9	102,0	107,2	99,9	93,9	93,9	104,2	104,2	
STICKSTOFFDUENGER	93,5	99,5	107,7	101,4	106,5	99,3	93,2	92,9	103,5	103,1	
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	99,3	106,1	101,0	106,1	98,4	92,8	92,3	103,0	102,5	
KALKALPETER 15,5 VH N	94,2	100,0	107,7	103,4	108,6	102,4	95,4	94,9	105,9	105,4	
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELTELT 21 VH N	87,9	99,1	115,8	113,7	119,4	112,8	106,2	106,1	117,9	117,8	
NPK-DUENGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	89,9	100,0	106,4	95,7	100,5	93,8	87,4	87,2	97,0	96,8	
PHOSPHATDUENGER	88,5	98,4	107,1	101,7	106,8	99,2	93,4	93,6	103,7	103,9	
DARUNTER											
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	89,8	99,2	109,0	106,4	111,7	104,7	100,1	99,7	111,1	110,7	
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	87,2	96,6	107,0	105,5	110,8	102,1	97,9	98,4	108,7	109,2	
PK-DUENGER 18 VH P205, 20 VH K20	86,0	98,3	109,3	107,1	112,4	106,2	95,9	96,6	106,5	107,2	
KALIDUENGER	86,2	98,9	108,0	102,0	107,2	100,3	93,7	94,2	104,0	104,6	
DARUNTER											
KALIDUENGESALZ 40 VH K20	86,7	98,3	108,9	105,6	110,9	103,9	97,9	98,9	108,7	109,8	
KALIMAGNESIA 28 VH K20	83,2	98,3	109,1	106,5	111,8	105,0	99,0	99,8	109,9	110,8	
KALKDUENGER	83,5	99,4	127,2	128,4	134,8	129,0	126,5	126,8	140,4	140,8	
BRANNTKALK 85 VH CAO	83,9	99,5	122,2	123,1	129,2	123,7	121,2	121,6	134,5	135,0	
KOHLENSAURER KALK 45-55 VH CAO	83,1	99,3	138,0	139,8	146,7	140,5	137,8	138,1	153,0	153,3	
FUTTERMITTEL	93,5	94,6	106,3	101,3	103,8	102,6	99,1	98,5	104,6	104,0	
FUTTERGETREIDE	94,7	95,9	99,5	89,0	91,2	88,8	89,9	87,8	94,8	92,6	
FUTTERGERSTE 95,4	95,4	99,7	88,8	91,0	88,6	89,8	87,1	94,7	91,9		
FUTTERMAIS 91,2	97,0	99,8	89,6	91,6	89,2	90,2	89,8	95,1	94,7		
KLEIE (WEIZEN-)	86,0	86,5	100,8	97,3	99,8	98,9	96,6	94,1	102,0	99,3	
OELKUCHEN ODER -SCHROET (SOJASCHROET)	88,9	93,0	109,9	102,5	105,0	103,7	101,0	102,1	106,5	107,7	
TIERISCHE FUTTERMITTEL	99,3	98,9	125,0	134,4	137,7	135,3	128,9	125,5	135,9	132,4	
FISCHMEHL 112,1	97,5	111,5	94,9	97,2	100,1	92,4	93,2	97,4	98,3		
MAGERMILCH 96,2	99,4	129,1	146,3	149,9	145,9	139,9	135,2	147,6	142,7		
MISCHFUTTERMITTEL	92,8	93,7	102,7	95,3	97,7	96,7	93,4	93,2	98,5	98,4	
MILCHLEISTUNGSFUTTER 88,0	89,5	101,9	97,5	100,0	97,8	94,8	95,0	100,0	100,3		
SCHWEINEMASTFUTTER 92,6	93,9	101,6	93,3	95,6	94,8	91,9	91,6	96,9	96,7		
LEGEMEHL .	.	103,9	95,7	98,1	97,7	93,8	93,5	98,9	98,7		
SONSTIGE FUTTERMITTEL	100,2	100,2	100,3	96,5	99,4	98,0	94,1	94,1	100,4	100,4	
BIERTREBER 97,3	97,3	103,3	100,2	102,7	101,5	98,5	98,5	103,9	103,9		
TAPICKAMEHL .	.	91,3	85,3	89,5	87,4	80,9	81,0	89,8	89,9		
SAATGUT	100,3	103,2	105,4	85,7	87,7	103,4 _r	83,2 _r	84,7	87,8 _r	89,4	
GETREIDE (RCGGEN)	94,9	96,3	104,1	97,6	97,6	98,0 _r	93,4	97,7	98,5	103,0	
HACKFRUECHTE	104,9	110,8	109,3	79,0 _r	82,0	109,6 _r	77,3 _r	77,3	81,6 _r	81,6	
KARTOFFELN , MITTELFRUHE 114,2	109,7	111,3	72,7	75,2	111,7	70,3	70,3	74,2	74,2		
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE 109,8	118,2	102,9	75,1	77,8	103,0	74,0	74,0	78,1	78,1		
ZUCKERRUEBENSAMEN 87,5	94,6	120,8	123,4 _r	129,6 _r	120,8 _r	123,4 _r	123,4	130,2 _r	130,2		
FUTTERRUEBENSAMEN 78,2	89,5	120,6	123,5	129,7	120,6	123,5	123,5	130,3	130,3		
FUTTERPFLANZEN	84,2	70,0	75,8	83,9	88,1	75,0	83,8	83,8	88,4	88,4	
ROTKLEE 73,9	69,5	73,0	70,2	73,7	71,9	70,0	70,0	73,8	73,8		
WELSCHES WEIDELGRAS 97,9	70,6	79,0	99,1	104,1	78,4	99,2	99,2	104,6	104,6		
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	98,1	120,1	107,1	109,8	109,8 _r	111,1	113,8	117,1	120,0	
RINDER (MILCHKUEHE) 108,3	103,7	120,1	116,2	118,5	116,8 _r	121,5	120,4	128,1	127,0		
SCHWEINE (FERKEL) 95,7	85,5	119,1	85,3	88,7	92,3 _r	86,6	97,8	91,3	103,2		
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE) 97,5	103,8	134,9	138,3	140,9	142,8	138,9	137,0	146,5	144,5		
PFLANZENSCHUTZMITTEL	101,3	100,9	102,7	98,7	103,3	103,9	93,4	93,4	103,7	103,7	
BEIZMITTEL (SAATGUT-) 100,0	100,0	99,3	96,7	101,3	101,3	92,1	92,1	102,2	102,2		
FUNGIZIDE 102,1	100,8	124,7	115,5	120,9	121,9	109,1	109,1	121,1	121,1		
INSEKTIZIDE 96,1	100,2	97,9	97,8	102,3	103,0	92,5	92,5	102,7	102,7		
HERBIZIDE 112,5	102,9	87,8	84,0	88,0	87,8	80,1	80,1	89,0	89,0		
SONSTIGE MITTEL 99,8	100,0	82,7	78,8	82,5	83,1	73,7	73,9	81,8	82,0		
BRENN- U. TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM)	104,9	100,0	104,8	121,4	127,6	120,9 _r	96,4	96,4	107,0	107,0	
KOHLE	86,4	95,1	114,4	111,3	116,6	113,2	106,4	107,5	118,0	119,3	
STEINKOHLE 92,9	96,2	111,5	108,0	113,2	110,7	102,8	103,6	114,0	115,0		
BRAUNKOHLENBRIKETS 83,3	94,4	116,3	113,3	116,8	114,8	108,6	109,9	120,5	122,0		
TREIBSTOFFE	121,8	102,6	106,3	154,4	162,7	150,5 _r	85,7	85,3	95,0	94,7	
DIESELKRAFTSTOFF 1) 128,0	104,0	111,4	179,0	188,8	171,2 _r	79,7	79,2	88,4	87,9		
BENZIN 108,0	99,8	95,3	102,3	107,3	106,6	98,3	98,4	109,1	109,2		
SCHMIEROLE UND -FETTE	95,0	97,9	102,8	103,9	109,0	106,3	101,1	101,3	112,3	112,3	
ELEKTRISCHER STROM	100,0	100,1	102,6	102,6	107,7	103,2	101,7	101,7	112,9	112,9	

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)*)

WIRTSCHAFTSJAHR (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/	1961/	1966/	1967/	1967	1968				
	1959	1962	1967	1968	AUG	JULI		AUG		AUG
	WJD				OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHR- WERT-)STEUER	OHNE	EINSCHL.	OHNE	EINSCHL.	OHNE
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	97,3	110,5	108,5	112,9	111,7	104,9	104,9	114,3	114,4
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN)	78,0	94,1	113,6	107,4	112,6	111,0	104,5	104,5p	116,0	116,0p
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN)	84,9	96,5	113,1	110,6	116,0	113,4	107,9	107,9	119,8	119,7
REPARATUREN	81,3	95,6	117,4	116,6	122,3	118,6	114,9	114,8	127,5	127,5
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	95,0	118,2	117,3	123,1	119,4	115,8	115,5	128,5	128,3
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER										
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	75,9	93,3	123,3	123,7	129,8	124,9	122,6	123,2	136,1	136,8
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	98,5	115,0	114,4	120,0	116,6	112,4	112,5	124,8	124,8
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	83,8	96,0	116,5	115,7	121,4	117,8	113,9	113,9	126,4	126,5
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	85,5	97,1	111,4	110,5	115,9	112,6	108,4	108,4	120,3	120,3
WARTUNG	92,4	97,7	110,0	105,6	110,6	109,7	101,7	101,7	112,8	112,8
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN										
BINDEGARN	87,1	97,3	106,4	100,9	105,7	104,4	96,6	96,4	107,3	107,0
HANDHACKE	87,1	97,9	93,8	82,6	86,6	87,1	76,2	75,7	84,6	84,0
DUNGGABEL	90,6	96,7	113,5	111,5	116,9	114,8	108,3	108,4	120,2	120,3
MAEMMESSERKLINGE	82,6	93,6	123,3	123,6	129,7	126,1	121,6	121,8	135,0	135,1
DRAHTSTIFTE	88,5	97,3	115,2	114,7	120,4	116,8	112,5	112,7	125,2	125,4
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	95,1	102,0	102,4	97,3	102,1	101,5	93,2	92,8	103,5	103,0
STACHELDRAHT	92,7	99,5	102,2	99,5	104,4	102,2	96,9	96,8	107,5	107,5
SCHLEPPERBATTERIE	97,7	102,1	100,7	96,3	101,0	99,9	91,6	91,7	101,6	101,8
	.	.	124,3	120,5	126,3	124,3	116,7	116,4	129,5	129,2
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	96,8	110,9	107,2	112,3	110,8x	103,8	103,9	115,2	115,3
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE)	77,6	94,1	114,0	107,9	113,2	111,5	105,0	105,0p	116,6	116,6p
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	90,5	98,0	109,6	106,8	112,0	110,5	103,2	103,4	114,6	114,8
ACKERSCHLEPPER	91,5	98,3	111,0	109,2	114,4	112,1	104,3	104,6	118,0	118,3
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	87,9	96,0	113,3	110,6	115,9	114,3	106,6	107,4	118,4	119,2
LANDMASCHINEN UND GERAETE	90,1	98,0	108,4	104,9	110,0	109,2	101,0x	100,9	112,1x	112,0
FUER BODENBEARBEITUNG										
SCHLEPPERANBAUFLUG	85,4	97,2	114,1	110,4	115,7	114,5	106,0	106,0	117,6	117,6
ACKEREGGE	85,6	97,9	115,8	112,6	118,0	116,3	108,3	108,3	120,2	120,2
	85,3	96,1	111,4	107,0	112,1	111,7	102,3	102,3	113,5	113,5
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN										
VIELFACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	84,9	95,4	116,9	113,6	119,1	118,1	109,6	109,5	121,7	121,5
DRILLMASCHINE	84,6	94,9	118,4	115,4	121,0	119,1	112,1	112,4	124,4	124,4
	85,8	96,4	113,6	110,0	115,3	116,1	104,6	104,1	116,1	115,5
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ										
STALLDUNGSTREUER	89,6	98,1	108,0	103,9	108,9	108,6	99,4	99,7	110,6	110,7
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	88,3	98,2	105,9	102,1	107,1	104,3	98,4	98,5	109,2	109,4
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	.	.	109,0	103,2	108,1	110,1	97,3	97,1	108,0	107,8
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPPHELENANTRIEB	.	.	112,0	105,6	110,4	113,0	98,5	98,5	109,4	109,4
	.	.	111,0	108,4	113,6	111,8	105,2	105,2	116,7	116,7
FUER ERNTEBERGUNG										
ANBAUMAEHNERK	91,5	98,9	107,2	103,8	108,7	108,3	99,9	99,9	110,9	110,9
RECHWENDER	87,9	95,2	110,5	110,3	115,7	112,6	108,0	108,0	119,9	119,9
FELDMAECKSLER	89,7	99,3	112,0	107,4	112,5	112,6	102,3	102,3	113,5	113,5
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPRODER	88,9	98,6	112,1	106,9	112,0	112,8	101,4	101,4	112,5	112,5
MAEHRESCHER	.	.	104,7	102,8	107,8	105,9	101,6	101,9	112,7	113,1
KARTOFFELVORRATSDROER	91,3	98,9	103,8	100,9	105,8	104,6	98,1	98,1	108,9	108,9
PICK- UP- PRESSE	92,3	97,6	109,5	107,8x	115,0x	112,1	104,1	104,3	115,6	115,8
	97,4	100,4	103,8	98,4	103,1	105,1	93,2	93,2	103,5	103,5
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG										
SCHROTPUEHLE	86,9	95,6	114,7	112,1	117,5	116,1	108,3	108,3	120,2	120,2
FUTTERDAEMPFER	81,3	93,2	114,8	111,1	116,5	115,1	107,3	107,3	119,1	119,1
GEBLAESEMAECKSLER	80,8	96,1	111,4	111,9	117,3	115,1	108,7	108,7	120,6	120,6
SELBSTSTAETIGES TRAENKEBECKEN	92,6	97,5	117,0	113,5	118,9	118,3	109,2	109,2	121,2	121,2
	.	.	114,1	111,1	116,5	114,1	108,1	108,1	120,0	120,0
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)										
FOERDERGEBLAESE	90,2	97,7	105,0	100,4	105,2	104,9	96,4	95,9	107,0	106,5
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	87,2	95,4	112,9	108,4	113,7	113,0	105,0	105,0	116,6	116,6
SCHLEPPERANBAULADER	90,7	97,9	110,9	108,1	113,3	111,1	105,6	105,6	117,3	117,3
ACKERWAGEN	88,1	98,7	106,6	102,7	107,6	107,1	98,8	98,8	109,7	109,7
	91,5	98,0	100,0	94,5	99,0	99,6	89,6	88,7	99,5	98,4
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	96,4	99,2	103,9	101,2	106,1	103,9	99,5	99,5	110,4	110,4
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	97,8	105,7	105,9	111,1	107,5	102,0x	102,0	113,2x	113,2

*) BIS 1958/59 BUNDESGBIET OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRAEGE BEI HANDELSDUENGER (GEWAHRT BIS ENDE DES DUENGENPREISJAHRES 1962/63) UND DER BETRIEBSBEIHELFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

TEIL B: PREISE

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967		1968	
					August	Juli ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	August	August
Getreide								
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	383,6a)	340,0	.	335,0	
		Köln	1 000 kg	385,0a)	342,5	.	349,5	
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	394,8a)	345,0	.	343,8	
Roggen	ladedestation	Stuttgart	1 000 kg	387,5	350,0	385,0	.	
		Nürnberg	1 000 kg	388,0a)	355,0	.	.	
		München	1 000 kg	360,5a)	.	.	340,0	
		Hannover	1 000 kg	428,2a)	385,0	.	375,0	
		Köln	1 000 kg	431,4a)	385,0	332,5	375,0	
Weizen	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	415,5a)	375,0	.	371,3	
	ladedestation	Stuttgart	1 000 kg	412,3	375,0	405,0	.	
		Nürnberg	1 000 kg	412,0a)	372,5	.	.	
		München	1 000 kg	410,1a)	360,0	375,0	361,0	
		Hannover	1 000 kg	365,2	320,0	335,0	330,0	
		Köln	1 000 kg	361,2	325,0	.	331,3	
Futtergerste	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,9a)	312,5	327,5	327,5	
	ladedestation	Stuttgart	1 000 kg	374,2	340,0	355,0	.	
		Nürnberg	1 000 kg	332,8a)	310,0	.	.	
		München	1 000 kg	350,1a)	317,5	.	320,0	
		Hannover	1 000 kg	332,3	300,0	330,0	300,0	
		Köln	1 000 kg	338,4a)	297,5	.	292,5	
Futterhafer	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	329,3	305,0	.	.	
	ladedestation	Stuttgart	1 000 kg	350,4	320,0	350,0	.	
		Nürnberg	1 000 kg	332,0a)	310,0	.	.	
		München	1 000 kg	345,3a)	305,0	355,0	315,0	
		Kiel	100 kg	9,79	8,38	11,94r	11,44	
		Hannover	100 kg	8,41	8,25	9,66	10,45	
		Köln	100 kg	9,06	7,20	7,54	8,43	
Hackfrüchte	frei Ver-	Frankfurt	100 kg	12,13	12,48	9,71	10,70	
Speisekartoffeln	ladedestation	Karlsruhe	100 kg	12,52	11,33	10,33	11,17	
gelbfleischige, lange u. runde		Nürnberg	100 kg	11,74	13,51	12,45	10,44	
		München	100 kg	11,45	11,94	10,97	9,84	
		Kiel	100 kg	12,00a)	11,00	.	.	
Heu und Stroh		Karlsruhe	100 kg	9,83	10,00	10,00	9,00	
Heu, gut, gesund und trocken	frei Ver-	München	100 kg	10,58	10,00	9,00	8,00	
Wiesenheu	ladedestation							
	ausschl.	Kiel	100 kg	13,00a)	12,00	.	.	
Kleeheu	Deckenmiete	Karlsruhe	100 kg	11,83	12,00	12,00	11,00	
		München	100 kg	10,58	10,00	9,00	8,00	
		Kiel	100 kg	4,90a)	4,00	.	.	
Stroh, handelsüblich,		Oldenburg ¹⁾	100 kg	.	4,00	.	3,00	
gesund und trocken, drahtgepr.	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	6,33	6,00	5,50	5,50	
	ladedestation	München	100 kg	6,50	6,50	5,50	5,00	
Roggenstroh	ausschl.							
	Deckenmiete	Kiel	100 kg	4,08a)	4,00	.	.	
Weizenstroh		Karlsruhe	100 kg	6,33	6,00	5,50	5,50	
		München	100 kg	6,50	6,50	5,50	5,00	
Genußmittelpflanzen								
Hopfen								
Hallerterauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Bayern	50 kg	248,04a)	218,87	.	.	
Erzeugerpreis ab Boden des	stelle							
Erzeugers 2)								
		Hamburg	100 kg	272,5	257,2	274,4	272,2	
		Hannover	100 kg	264,6	264,5	267,2	273,4	
	frei	Köln	100 kg	280,7	270,8	286,3	286,0	
Ochsen, Klasse A	Marktort	Frankfurt	100 kg	261,9a)	.	276,6	280,6	
		Mannheim	100 kg	169,5a)	276,8	.	.	
		München	100 kg	279,6	280,0	282,1	290,2	
		Hamburg	100 kg	280,0	277,0	287,7	287,8	
		Hannover	100 kg	287,7	285,2	292,9	297,0	
Bullen, Klasse A	frei	Köln	100 kg	283,1	279,4	294,4	297,4	
	Marktort	Frankfurt	100 kg	282,0	281,8	297,2	307,4	
		Mannheim	100 kg	285,1	285,7	301,6	313,0	
		München	100 kg	271,5	273,3	289,4	296,5	
		Hamburg	100 kg	208,6	209,9	214,2	217,8	
		Hannover	100 kg	201,6	198,8	208,0	209,0	
	frei	Köln	100 kg	214,6	211,9	221,9	226,4	
Kühe, Klasse B	Marktort	Frankfurt	100 kg	212,3	212,7	222,2	229,7	
		Mannheim	100 kg	204,4	205,0	220,8	222,3	
		München	100 kg	217,8	223,4	233,1	233,8	

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt. - c) Durchschnitt aus den Preisen der Monate September bis einschl. Dezember.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967	1967	1968		
				D	August	Juli Umsatz-	ohne August (Mehrwert-)steuer	
noch: <u>Schlachtvieh, lebend</u> <u>Marktpreise</u>								
Kälber, Klasse A	frei Marktort	Hamburg	100 kg	396,4	} a)	381,6	383,7	397,6
		Hannover	100 kg	387,2		388,7	377,7	387,4
		Köln	100 kg	410,4		411,0	392,5	419,9
		Frankfurt	100 kg	427,8		432,0	405,1	427,9
		Mannheim	100 kg	422,9		424,4	421,0	436,5
		München	100 kg	422,8		417,8	432,0	450,0
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei Marktort	Hamburg	100 kg	271,3	232,2	261,4	265,4	
		Köln	100 kg	283,1	278,4	275,7	279,3	
		Frankfurt	100 kg	275,7	275,1	278,6	278,7	
Schweine, Klasse c	frei Marktort	Hamburg	100 kg	252,3	254,7	234,1	247,3	
		Hannover	100 kg	261,1	263,1	237,9	258,0	
		Köln	100 kg	273,5	269,1	243,9	266,4	
		Frankfurt	100 kg	272,2	275,8	235,9	264,9	
		Mannheim	100 kg	276,9	280,9	241,7	269,6	
		München	100 kg	253,9	263,0	229,2	240,2	
<u>Milch</u> berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förder- ungszuschlag				frei				
	Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	39,64	39,22	37,71p	37,50p ^{b)}	
<u>Eier, unsortierte</u> <u>Erzeugerpreise</u>	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	13,13	13,14	9,33	11,96	
		Niedersachsen	100 St	13,70	13,79	9,25	12,06	
		Nordrh.-Westf.	100 St	14,02	14,03	9,99	12,65	
		Stuttgart	100 St	11,05a)	10,92	9,00	11,30	
		Bayern	100 St	13,24	12,92	10,04	11,71	
Eier Klasse B Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	15,38	15,25	11,53	14,52	
		Hamburg	100 St	14,95	15,05	11,00	13,59	
		Niedersachsen	100 St	15,56	16,00	10,92	13,92	
		Nordrh.-Westf.	100 St	15,41	15,96	11,04	14,27	
		Stuttgart	100 St	14,63a)	15,00	13,50	16,25	
Bayern	100 St	15,12	14,94	11,90	13,98			
<u>Wolle, Häute und Felle</u> Rohwolle auf Basis reingewaschen ¹⁾ Auktionspreise								
ohne Spesen ²⁾ vollschrüg								
		A-Feinheit	Paderborn	1 kg	.	6,22	5,53	5,22
		AB/B-Feinheit	Neu-Ulm	1 kg	.	6,15	5,50	5,50
halbschrüg (6-8 Monatswuchs)								
		A-Feinheit	Paderborn	1 kg	.	4,59	5,01	4,63
		A-Feinheit	Neu-Ulm	1 kg	.	4,80	4,60	4,60
Rindhäute, grünesalzen Auktionspreise 1)								
Bullenhäute, 25-29 1/2 kg								
		schwarze, ohne Kopf	Niedersachsen	1 kg	1,49	1,33	1,42	1,43
		" , ohne Kopf	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,40	1,29	1,36	1,39
		rote, ohne Kopf	Hessen	1 kg	1,95	1,83	1,98	1,97
		" , ohne Kopf	Baden-Wttbg.	1 kg	2,02	1,90	2,11	2,11
		" , ohne Kopf	Bayern	1 kg	1,96	1,89	2,06	2,10p
Bullenhäute, 30-39 1/2 kg								
		schwarze, ohne Kopf	Niedersachsen	1 kg	1,20	1,12	1,16	1,18
		" , ohne Kopf	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,15	0,98	1,09	1,13
		rote, ohne Kopf	Hessen	1 kg	1,58	1,49	1,63	1,68
		" , ohne Kopf	Baden-Wttbg.	1 kg	1,68	1,55	1,81	1,80
		" , ohne Kopf	Bayern	1 kg	1,67	1,54	1,76	1,75p
Kuhhäute, 30-39 1/2 kg								
		schwarze, ohne Kopf	Niedersachsen	1 kg	1,30	1,21	1,20	1,23
		" , ohne Kopf	Nordrh.-Westf.	1 kg	1,30	1,23	1,23	1,31
		rote, ohne Kopf	Hessen	1 kg	1,75	1,74	1,63	1,70
		" , ohne Kopf	Baden-Wttbg.	1 kg	1,84	1,87	1,74	1,81
		" , ohne Kopf	Bayern	1 kg	1,80	1,77	1,74	1,83p
Kalbfelle, grünesalzen Auktionspreise 1)								
4 1/2 - 7 1/2 kg								
		schwarze, ohne Kopf	Niedersachsen	1 kg	3,79	3,22	4,56	4,66
		" , ohne Kopf	Nordrh.-Westf.	1 kg	3,86	3,20	4,91	4,81
		rote, ohne Kopf	Hessen	1 kg	4,41	4,25	5,50	5,63
		" , ohne Kopf	Baden-Wttbg.	1 kg	4,60	4,35	5,65	5,68
		" , ohne Kopf	Bayern	1 kg	4,57	4,34	5,67	5,66

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erteilten Preise zugrunde. -
2) Die Waschepesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. b) Berichtiger Preis: Mai 1968
= 37,20.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengeinheit	1967 D	1967		1968	
					August	Juli	ohne August	August
Gemüse, Handelsklasse A	Siehe Fußnote							
Erzeugerpreise (Auktionspreise o. freie Absprache)	1) bis 3)							
Weißkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	10,25	19,00	21,63	
		Braunschweig 2)	100 kg	.	8,25	16,00	20,88	
		Krefeld 3)	100 kg	.	9,33	10,00	24,00	
		Stuttgart 3)	100 kg	.	17,50	20,29	22,00	
Wirsingkohl		Braunschweig 2)	100 kg	.	9,00	24,25	35,43	
		Bonn 3)	100 kg	.	14,00	18,25	31,33	
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	13,73	31,76	37,47	
Rotkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	10,55	10,52	24,00	
		Braunschweig 2)	100 kg	.	6,25	19,50	31,60	
		Krefeld 3)	100 kg	.	9,33	12,00	25,20	
Blumenkohl		Wiesbaden 3)	100 kg	.	85,08	79,94	82,20	
		Roisdorf 3)	100 kg	.	66,75	55,97	60,75	
		Reichensau 3)	100 kg	.	42,06	39,09	39,18	
		Mardorf 3)	100 kg	.	53,02	52,39	47,69	
		Kitzingen 3)	100 kg	.	40,00	36,75	37,40	
Freiland-Kopfsalat		Roisdorf 3)	100 St	.	32,25	10,50	25,04	
		Wiesbaden 3)	100 St	.	29,50	16,00	32,45	
		Mardorf 3)	100 St	.	22,76	11,48	25,25	
		Kitzingen 3)	100 St	.	17,25	10,00	20,60	
Stangenbohnen		Roisdorf 3)	100 kg	.	63,50	238,32	92,77	
		Lambsheim 3)	100 kg	.	74,43	162,18	101,55	
		Heidelberg 3)	100 kg	.	67,80	161,60	87,16	
Buschbohnen		Roisdorf 3)	100 kg	.	84,25	171,55	94,58	
		Lambsheim 3)	100 kg	.	51,65	118,89	75,96	
		Mardorf 3)	100 kg	.	51,62	125,47	77,73	
Obst, Handelsklasse A	Siehe Fußnote							
Erzeugerpreise (Auktionspreise o. freie Absprache)	1) bis 3)							
Zwetschen		Bonn 3)	100 kg	.	92,20	77,50	29,05	
		Bühl 3)	100 kg	.	95,93	79,37	37,00	
		Weisenheim 3)	100 kg	.	112,45	98,07	29,66	
Sauerkirschen		Bonn 3)	100 kg	.	196,33	126,25	131,00	
		Ingelheim 3)	100 kg	.	140,17	130,94	119,00	
		Koblenz 3)	100 kg	.	148,00	114,13	100,33	
Pfirsiche		Ingelheim 3)	100 kg	.	122,14	39,90	29,97	
		Schifferstadt 3)	100 kg	.	109,12	48,60	37,99	
		Weinheim 3)	100 kg	.	99,63	38,25	37,00	

1) Frei Verladestation (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾³⁾
DM je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

	1966		1967								1968			
	Durchschnitt		Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
Heringe	0,49	0,46	0,33	0,46	0,50	0,45	0,48	0,46	0,42	0,46	0,50	0,52	0,50	0,37
Kabeljau	0,72	0,71	0,70	0,68	0,61	0,69	0,76	0,76	0,61	0,68	0,69	0,57	0,64	0,55
Seelachs	0,76	0,69	0,59	0,68	0,71	0,75	0,82	0,73	0,73	0,66	0,78	0,61	0,47	0,36
Rotbarsch	0,81	0,87	0,80	0,83	0,74	0,75	0,79	0,83	0,88	0,98	0,88	0,80	0,79	0,88

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2, 1965/3 und 1967/12 der vorliegenden Reihe 4.

I. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967 D	1967		1968	
					Juli	Juni ohne Umsatz- steuer	Juli ohne Umsatz- steuer	
Nutzholz aus Staatswald								
Laub-Stammholz, unentrindet Güteklasse B, o.R. gemessen								
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	57,85 62,68	52,55 62,67	56,32 62,85	54,23 61,70	
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	53,39 50,35a)	64,76 49,25	48,23 47,89	51,23 46,94	
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1)	1 fm 1 fm	67,97a) 63,34a)	57,92 60,94	60,71 61,09	59,54 59,85	
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen 1) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,25 74,00a) 72,06 78,16	73,50 71,01 65,94 79,45	70,65 71,09 72,15 77,90	70,64 69,47 71,16 78,95	
Nadelstammholz, entrindet Güteklasse B								
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	66,54 56,82a) 67,37 77,42	59,19 53,17 57,20 73,85	66,99 62,10b) 66,65 80,65	65,97 ... 55,05 76,70	
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	77,71 71,94a) 79,16 90,10	69,42 68,94 67,21 86,85	77,27 76,50b) 78,97 92,40	77,19 ... 65,34 88,10	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	67,42 76,70 73,88	61,00 72,76 68,56	59,00 72,26 74,82	... 71,99 75,05	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 3)	1 fm 1 fm 1 fm	76,00 80,05 82,24	68,00 72,99 76,29	66,00 80,55 83,73	... 76,68 84,40	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	71,63 65,00 76,39	71,11 64,40 73,20	71,47b) 61,05 75,85	... 63,05 75,95	
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 2)	1 fm 1 fm 1 fm	80,21 74,75 87,84	79,80 74,06 84,90	79,73b) 70,77 86,85	... 73,07 87,05	
Grubenlangholz, entrindet Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	39,48 42,12 46,70	36,27 43,49 45,56	36,57 37,71b) 47,09	34,58 ... 43,66	
Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	36,35a) 32,27a) 41,28	35,04 32,12 41,01	31,17 32,03b) 37,24	30,87 ... 37,63	
Fichte/Tanne 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	45,49 45,37	43,47 42,23	43,91 41,95b)	41,71 ...	
Kiefer 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	40,60a) 35,63a)	38,90 35,08	36,03 34,85b)	40,10 ...	
Faserholz, entrindet								
Klasse A			1 rm	38,78	36,13	37,92	36,79	
Fichte, Klasse B	ungerückt	Hessen	1 rm	35,12	33,66	34,45	34,23	
Klasse C			1 rm	30,18	28,98	28,74	29,82	
Klasse A			1 rm	41,91	42,65	37,05	37,46	
Fichte, Klasse B	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	38,24	38,62	33,47	33,69	
Klasse C			1 rm	32,78	33,13	28,34	28,68	
Brennholz, unentrindet für Hausbrand								
	ungerückt	Hessen	1 rm	18,64a)	19,62	19,36	19,35	
Buchenscheitholz	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,83	17,11	18,38b)	...	
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	25,06	24,41	25,14	25,27	
	gerückt	Bayern	1 rm	20,29a)	18,15	23,25	19,65	
	ungerückt	Hessen	1 rm	16,27a)	17,04	-	-	
Nadelscheitholz	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	20,16a)	18,52	18,02b)	...	
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,40	20,51	20,43	22,21	
	gerückt	Bayern	1 rm	21,11	21,40	21,20	20,60	

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Nur Fichte.- 4) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.- b) Gültig für das 1. Halbjahr 1968 (Januar bis Juni).

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
			15. Juli	15. August	15. Juni	15. Juli	15. August	
Handelsgünger¹⁾								
Stickstoffdünger								
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	103,74	103,65	107,13	97,17	96,61
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	139,48	139,48	140,39	129,16	128,52
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	153,43	154,29	150,86	145,76	145,57
Phosphatdünger	P ₂ O ₅							
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	95,17	95,39	94,00	91,44	91,11
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	65,47	66,07	64,13	63,40	63,73
Kalidünger	K ₂ O							
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	34,08	34,53	32,97	32,55	32,90
Kalmagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	51,61	52,21	50,11	49,36	49,75
Mehrnährstoffdünger (N/P ₂ O ₅ /K ₂ O)								
NFK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	30,91	30,70	31,49	28,38	28,33
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	22,04	22,67	21,75	21,47	21,61
Kalkdünger	CaO							
Braunkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,84	8,82	8,72	8,56	8,59
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,53	8,53	8,58	8,53	8,55
Futtermittel²⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	20,77	19,72	20,21	20,02	19,43
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	20,48	19,60	20,52	20,50	19,67
lose oder in Leihsäcken		Niedersachsen	50 kg	20,43	19,38	20,33	19,91	19,25
		Nordrhein-Westf.	50 kg	19,66	18,57	20,27	19,68	18,98
		Hessen	50 kg	20,98	19,94	20,13	20,18	19,42
		Rheinland-Pfalz	50 kg	19,33	18,68	19,78	19,34	18,77
		Baden-Württembg.	50 kg	22,50	21,13	21,58	21,59	21,20
		Bayern	50 kg	21,10	20,08	19,46	19,49	19,02
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	23,41	22,98	22,78	22,78	22,67
lose oder in Leihsäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	20,52	20,39	21,75	21,95	21,34
		Niedersachsen	50 kg	22,36	22,01	22,61	22,44	22,32
		Nordrhein-Westf.	50 kg	21,83	21,56	22,61	22,62	22,31
		Hessen	50 kg	25,00	23,51	24,24	24,35	23,87 a)
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,78	24,27	24,42	24,15	24,14
		Baden-Württembg.	50 kg	24,21	24,14	23,54	23,54	23,61
		Bayern	50 kg	24,58	24,05	22,10	22,22	22,50
Kleie								
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	16,67	16,43	16,34	15,96	15,53
Roheiweiß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	16,41	16,23	16,26	15,58	14,67
		Niedersachsen	50 kg	16,91	16,75	17,03	16,14	15,56
		Nordrhein-Westf.	50 kg	16,75	16,28	16,97	16,23	15,59
		Hessen	50 kg	16,72	16,32	16,56	16,18	15,79 a)
		Rheinland-Pfalz	50 kg	16,75	16,21	16,27	15,90	15,63
		Baden-Württembg.	50 kg	16,76	16,55	16,19	16,04	15,89
		Bayern	50 kg	16,45	16,35	15,58	15,70	15,43
Ölkuchen oder -schrot								
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	24,02	23,93	23,26	23,40	23,65
Roheiweiß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	22,45	22,38	22,33	22,53	22,94
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	23,32	23,22	22,54	22,81	23,18
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	23,06	23,01	22,44	22,50	22,67
		Hessen	50 kg	24,27	24,16	23,43	23,43	23,44 a)
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,29	24,27	23,72	23,71	23,86
		Baden-Württembg.	50 kg	24,73	24,57	23,75	23,82	24,02
		Bayern	50 kg	24,92	24,85	24,05	24,23	24,50
Tierische Futtermittel								
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	37,78	37,10	33,25	33,75	34,04
Roheiweiß: 60-65 %,		Schleswig-Holst.	50 kg	32,80	32,14	31,28	32,04	32,83
phosphore. Kalk: 15-20 %		Niedersachsen	50 kg	36,07	35,12	31,86	32,48	32,55
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Nordrhein-Westf.	50 kg	36,30	36,00	32,65	33,00	33,56
		Hessen	50 kg	38,35	37,91	33,84	34,72	34,58
		Rheinland-Pfalz	50 kg	41,68	41,38	36,93	37,06	37,18
		Baden-Württembg.	50 kg	38,34	37,48	33,81	34,51	34,62
		Bayern	50 kg	39,67	38,91	33,72	34,07	34,61
Magermilch		Bundesgebiet	100 l	7,40	7,43	7,22	7,22	6,93
in Milchkannen		Schleswig-Holst.	100 l	7,17	7,32	6,18	6,00	6,00p
ab Molkerei oder frei Hof		Niedersachsen	100 l	7,27	7,27	6,35	6,35	6,35
		Nordrhein-Westf.	100 l	8,25	8,37	8,46	8,42	8,30
		Hessen	100 l	7,73	7,80	8,24	8,24	7,65
		Rheinland-Pfalz	100 l	6,96	6,96	7,03	7,03	7,03
		Baden-Württembg.	100 l	7,24	7,24	7,17	7,17	6,56
		Bayern	100 l	7,30	7,30	7,38	7,38	7,38
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,33	2,32	2,23	2,23	2,23
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,51	2,51	2,39	2,40	2,42
		Niedersachsen	50 kg	2,34	2,30	2,18	2,18	2,18
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,46	2,47	2,39	2,39	2,38
		Hessen	50 kg	2,45	2,45	2,45	2,45	2,44
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,49	2,49	2,46	2,46	2,46
		Baden-Württembg.	50 kg	2,10	2,06	1,99	1,99	1,99
		Bayern	50 kg	2,25	2,25	2,15	2,15	2,15

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungsbereich	Mengen- einheit	1967		1968		
			15.Juli	15.August	ohne Umsatz-/ Mehrwertsteuer		
			15.Juli	15.August	15.Juli	15.Juli	15.August
nooh: Sonstige Futtermittel							
Tapiokehl	Bundesgebiet	50 kg	18,62	18,54	17,14	17,10	17,12
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	16,84	16,84	15,29	15,26	15,21
	Niedersachsen	50 kg	17,66	17,69	16,32	16,30	16,29
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,86	17,68	16,44	16,37	16,36
	Hessen	50 kg	19,52	19,21	18,18	17,78	17,98
	Rheinland-Pfalz	50 kg	19,25	19,25	17,77	17,77	17,86
	Baden-Württembg.	50 kg	19,26	19,21	17,98	18,21	18,23
	Bayern	50 kg	19,47	19,33	17,73	17,64	17,65
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,97	21,93	21,29	21,23	21,28
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	20,53	20,62	20,53	20,28	20,42
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,68	21,63	21,50	21,45	21,42
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,21	21,25	20,31	20,35	20,34
	Hessen	50 kg	22,12	22,18	21,75	21,69	21,79a)
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,04	23,01	22,25	22,29	22,09
	Baden-Württembg.	50 kg	22,90	22,86	22,31	22,02	22,03
	Bayern	50 kg	22,17	22,02	20,96	20,95	21,17
Schweinemastfutter	Bundesgebiet	50 kg	24,70	24,22	23,20	23,19	23,12
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holst.	50 kg	22,45	21,91	21,87	21,92	21,65
Roheiweiß: 10 - 14 %	Niedersachsen	50 kg	23,83	23,22	22,66	22,69	22,57
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,24	23,94	23,12	23,09	23,01
	Hessen	50 kg	26,46	25,74	24,83	24,71	24,92
	Rheinland-Pfalz	50 kg	26,15	25,51	24,21	24,23	24,14
	Baden-Württembg.	50 kg	25,23	24,73	23,57	23,59	23,52
	Bayern	50 kg	25,08	24,71	23,12	23,09	23,06
Legemehl	Bundesgebiet	50 kg	26,22	25,79	24,65	24,62	24,56
Roheiweiß: ca. 20 %	Schleswig-Holst.	50 kg	24,39	24,22	23,50	23,54	23,38
Getreideschrot: mind. 35 %	Niedersachsen	50 kg	25,31	24,81	24,14	24,11	24,05
	Nordrhein-Westf.	50 kg	25,54	25,18	24,42	24,46	24,36
	Hessen	50 kg	26,57	26,16	25,40	25,40	25,40
	Rheinland-Pfalz	50 kg	26,63	26,11	24,80	24,74	24,71
	Baden-Württembg.	50 kg	27,58	27,13	25,90	25,83	25,79
	Bayern	50 kg	26,82	26,37	24,59	24,53	24,47
Nutz- und Zuchtvieh²⁾							
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Markttort:						
	Lübeck	1 Stück	1 375,00	1 375,00	1 313,00	1 313,00	1 313,00
	Oldenburg	1 Stück	1 666,00	1 664,00	1 700,00	1 657,00	1 662,00
	Lehrte	1 Stück	1 463,00	1 441,00	1 709,00	1 722,00	1 530,00
	Osnabrück	1 Stück	1 623,00	1 624,00	.	1 594,00	1 574,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1 425,00	1 495,00	1 515,00	1 582,00	1 600,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1 894,00	1 823,00	1 785,00	2 071,00	.
	Niederbayern b)	1 Stück	1 592,00	1 648,00	1 716,00	1 592,00	1 705,00
Ferkel, 6 - 8 Wochen	Husum	1 Stück	44,90	46,50	43,75	43,25	50,10
	Rendsburg	1 Stück	46,75	49,20	45,50	43,25	51,50
	Gloppenburg	1 Stück	41,90	37,75	39,25	38,30	41,00
	Lehrte	1 Stück	46,25	42,20	40,63	39,10	40,75
	Straelen	1 Stück	55,60	48,00	46,13	46,70	51,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	54,70	59,50	50,29	50,12	56,57
	Nördlingen	1 Stück	51,20	54,50	48,75	49,50	58,90
Arbeitspferde							
Warmblut	Lübeck	1 Stück	1 500,00	1 500,00	.	.	.
Kaltblut	Düsseldorf	1 Stück	1 525,00	1 525,00	1 625,00	1 500,00	1 500,00
Arbeitspferde II	Hamm d)	1 Stück	1 500,00	1 509,00	1 575,00	1 575,00	1 513,00
Arbeitspferde I	München	1 Stück	1 400,00	1 400,00	1 175,00	1 125,00	1 125,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Kohle							
Steinkohle, E8nuß II	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	18,10	18,14	16,45	16,84	16,99
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
	Niedersachsen	100 kg	17,86	17,86	15,82	17,01	17,28
	Nordrhein-Westf.	100 kg	15,68	15,70	14,51	14,56	14,60
	Hessen	100 kg	17,68	17,68	17,11	17,34	17,32
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	19,20	19,32	17,16	17,37	17,50
	Bayern	100 kg	19,20	19,24	17,45	17,59	17,74
Braunkohlenbriketts	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	12,08	12,15	11,34	11,48	11,63
	Schleswig-Holst.	100 kg	12,52	12,52	11,87	11,85	11,92
	Niedersachsen	100 kg	11,50	11,50	10,90	11,25	11,34
	Nordrhein-Westf.	100 kg	9,56	9,48	8,76	8,77	8,80
	Hessen	100 kg	11,36	11,36	10,73	11,04	10,96
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	13,54	13,64	12,53	12,76	12,88
	Bayern	100 kg	13,12	13,32	12,40	12,37	12,72
Treibstoffe							
Dieseldieselkraftstoff⁴⁾	Bundesgebiet	100 l	33,23	34,88	16,61	16,14	16,03
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	33,90	35,15	16,49	16,23	16,05
	Niedersachsen	100 l	33,18	34,23	15,56	15,49	15,60
	Nordrhein-Westf.	100 l	33,12	34,51	16,25	16,11	16,06
	Hessen	100 l	32,33	34,60	18,11	17,88	17,88
	Rheinland-Pfalz	100 l	33,20	34,10	16,31	15,66	15,38
	Baden-Württembg.	100 l	35,85	37,12	20,09	18,14	17,96
	Bayern	100 l	32,08	34,63	15,56	15,29	15,07

Anmerkung siehe Seite 15

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1967		1968		
			15. Juli	15. August	ohne Umsatz-(Fahrver-)steuer		
					15. Juni	15. Juli	15. August
noch: Treibstoffe							
Benzin, Marken-, 5) Oktanzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	58,94	60,43	55,87	55,74	55,81
	Schleswig-Holst.	100 l	60,80	61,80	55,73	55,72	55,72
	Niedersachsen	100 l	58,90	60,20	55,36	55,37	55,37
	Nordrhein-Westf.	100 l	56,00	58,40	55,27	55,09	55,18
	Hessen	100 l	59,10	60,10	55,91	55,90	55,90
	Rheinland-Pfalz	100 l	58,60	60,70	55,36	55,09	55,09
	Baden-Württembg.	100 l	59,80	61,40	55,82	55,81	55,81
	Bayern	100 l	59,60	60,80	56,73	56,44	56,62
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität Mehrsweckfett, Tropfp. 180/190°C	Bundesgebiet	1 l	5,16	5,17	4,92	4,90	4,91
	Bundesgebiet	1 kg	3,08	3,09	2,88	2,88	2,88
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-)6)							
Bundesgebiet	100 KWh	16,50	16,62	16,37	16,37	16,37	
	Schleswig-Holst.	100 KWh	14,53	16,11	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 KWh	13,85	13,85	13,54	13,54	13,54
	Nordrhein-Westf.	100 KWh	15,03	15,03	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 KWh	17,19	17,19	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 KWh	17,29	17,29	16,48	16,48	16,48
	Baden-Württembg.	100 KWh	17,13	17,13	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 KWh	19,05	19,05	18,72	18,72	18,72
7) Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,68	1,65	1,44	1,43	1,42
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,65	1,64	1,45	1,45	1,46
	Niedersachsen	1 kg	1,67	1,62	1,43	1,42	1,40
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,85	1,85	1,64	1,63	1,63
	Hessen	1 kg	1,65	1,57	1,34	1,33	1,33
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,59	1,59	1,32	1,32	1,30
	Baden-Württembg.	1 kg	1,62	1,61	1,40	1,38	1,38
	Bayern	1 kg	1,68	1,63 ^{a)}	1,42	1,41	1,39
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,01	5,02	4,72	4,73	4,73
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,70	4,70	4,30	4,23	4,25
	Niedersachsen	1 Stück	4,47	4,49	4,28	4,29	4,30
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,63	4,63	4,44	4,49	4,50
	Hessen	1 Stück	6,13	6,13	5,67	5,67	5,67
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,86	5,86	5,84	5,86	5,86
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,88	5,88	5,49	5,47	5,47
	Bayern	1 Stück	4,77	4,78	4,39	4,40	4,40
Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	5,92	5,93	5,81	5,83	5,84
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,33	6,33	6,05	6,04	6,01
	Niedersachsen	1 Stück	5,79	5,82	5,65	5,65	5,66
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,58	5,58	5,61	5,63	5,66
	Hessen	1 Stück	6,37	6,37	6,26	6,27	6,29
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,23	6,23	6,19	6,21	6,21
	Baden-Württembg.	1 Stück	5,92	5,93	5,63	5,62	5,62
	Bayern	1 Stück	5,90	5,90	5,87	5,92	5,92
Mähmesserklinge, Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,61	0,61	0,58	0,58	0,59
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,56	0,56	0,55	0,55	0,55
	Niedersachsen	1 Stück	0,77	0,77	0,75	0,75	0,75
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,68	0,68	0,64	0,65	0,65
	Hessen	1 Stück	0,63	0,63	0,61	0,61	0,61
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,74	0,74	0,72	0,72	0,72
	Baden-Württembg.	1 Stück	0,51	0,51	0,49	0,49	0,49
	Bayern	1 Stück	0,49	0,48	0,44	0,45	0,45
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,23	1,23	1,11	1,11	1,10
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,49	1,50	1,32	1,32	1,29
	Niedersachsen	1 kg	1,24	1,24	1,11	1,11	1,11
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,27	1,27	1,17	1,18	1,18
	Hessen	1 kg	1,24	1,24	1,15	1,15	1,15
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,22	1,22	1,17	1,16	1,17
	Baden-Württembg.	1 kg	1,14	1,14	1,04	1,04	1,04
	Bayern	1 kg	1,17	1,17	1,03	1,02	1,02
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	10,37	10,37	9,87	9,89	9,89
	Schleswig-Holst.	1 m	10,70	10,70	10,11	10,11	10,11
	Niedersachsen	1 m	10,25	10,25	9,65	9,65	9,65
	Nordrhein-Westf.	1 m	10,31	10,31	9,77	9,82	9,82
	Hessen	1 m	10,46	10,46	9,97	9,97	9,97
	Rheinland-Pfalz	1 m	11,28	11,28	10,43	10,43	10,40
	Baden-Württembg.	1 m	9,66	9,66	9,05	9,05	9,05
	Bayern	1 m	10,52	10,52	10,29	10,31	10,31
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,07	1,07	0,97	0,97	0,97
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,81	0,81	0,75	0,75	0,75
	Niedersachsen	1 kg	0,90	0,90	0,84	0,84	0,84
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,89	0,89	0,82	0,84	0,87 ^{a)}
	Hessen	1 kg	1,09	1,09	1,04	1,05	1,06
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,26	1,26	1,18	1,18	1,18
	Baden-Württembg.	1 kg	1,25	1,25	1,10	1,10	1,10
	Bayern	1 kg	1,20	1,20	1,06	1,05	1,05
Schlepperbatterie, 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	145,15	144,96	135,85	136,35	136,00

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1967		1968				
	ohne Umsatz-(Fahrverh.)steuer						
	15. Juli	15. August	15. April	15. Mai	15. Juni	15. Juli	15. August
Neuanschaffung größerer Maschinen							
Ackerschlepper							
bis 17 PS	7 565	7 565	7 002	7 002	7 002	7 002	7 002
18 bis 24 PS	10 926	10 926	10 760	10 233 ^{a)}	10 149 ^{a)}	10 169 ^{a)}	10 169
25 bis 34 PS	13 546	13 546	12 154 ^{a)}	11 682 ^{a)}	11 459 ^{a)}	11 567 ^{a)}	11 658 ^{a)}
über 34 PS	16 946	17 244 ^{a)}	14 181	13 459 ^{a)}	13 735 ^{a)}	13 735	13 887
Einachsenschlepper	3 980	3 980	3 712	3 712	3 712	3 712	3 732
Landmaschinen und Geräte							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zwelsscharig	1 265	1 264	1 212	1 194 ^{a)}	1 177	1 177	1 177
Ackeregge mit Zinken	185	185	168	175 ^{a)}	181 ^{a)}	181	181
zum Säen, Pflansen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 385	1 385	1 312	1 312	1 297 ^{a)}	1 297	1 297
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	2 013	2 007	1 921	1 921	1 921	1 921	1 910
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stalldüngestreuer, Einachs-, 3 t	4 144	4 144	3 802	3 802	3 792	3 792	3 795
Handelsdünger-Kastenstreuer	756	756	671	671	661	668	667
Handelsdünger-Schleuderstreuer	983	983	863	863	822 ^{a)}	840	840
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 826	2 826	2 667	2 667	2 733 ^{a)}	2 733	2 733
für Erntebergung							
Anbaumahwerk	1 189	1 189	1 170	1 226 ^{a)}	1 227	1 227	1 227
Rechwender	1 789	1 789	1 625	1 679 ^{a)}	1 679	1 679	1 679
Feldhäcksler	5 314	5 314	4 750	4 750	4 725 ^{a)}	4 725	4 725
Mähdrescher	16 535	16 535	15 104	15 132 ^{a)}	15 132	15 132	15 132
Kartoffelvorratsroder	6 126	6 160	5 821	5 473 ^{a)}	5 481 ^{a)}	5 484	5 488
Pick-up-Pressen (Hoch- o. Niederdruck)	4 805	4 805	4 244	4 257 ^{a)}	4 274	4 274	4 274
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle; Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	663	663	615	599 ^{a)}	616 ^{a)}	616	616
Futterdämpfer, 100 l	400	400	369	344 ^{a)}	352 ^{a)}	352	352
Gebläsehacksler	2 731	2 731	2 401	2 225 ^{a)}	2 225	2 225	2 225
Selbsttätiges Tränkebecken	64	64	60	65 ^{a)}	56 ^{a)}	56	56
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 406	1 406	1 486	1 488	1 475 ^{a)}	1 475	1 432 ^{a)}
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 069	1 069	1 016	1 120 ^{a)}	1 169 ^{a)}	1 169	1 169
Schlepperanbaulader	5 345	5 345	4 914	5 095 ^{a)}	5 095	5 107	5 107
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 998	2 998	2 600	2 593 ^{a)}	2 593	2 593	2 565
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 476	1 476	1 398	1 398	1 398	1 412	1 552 ^{a)}
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	497	497	464	464	464	464	465
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	247	247	238	238	238	238	238

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dz ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttag.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz. d) Bis Dezember 1967 Lingen.